

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Liebe junge Leser,

Für viele junge Menschen stellt sich gerade jetzt in den letzten Wochen des Schuljahres die Frage nach dem künftigen Beruf.

Die Auswahl ist nicht leicht. Bei mehr als 350 Ausbildungsberufen und mehreren tausend Studiengängen geht der Überblick schnell verloren. Die Bundesagentur für Arbeit hat ein Online-Tool entwickelt, das bei der beruflichen Orientierung Unterstützung gibt und das Angebot der Berufsberatung ergänzt.

Mit dem Selbsterkundungstool können angehende Schulabgänger testen, welches Studium oder welcher Ausbildungsberuf zu ihnen passt. Online werden mit Hilfe von Testverfahren Fragen zu Fähigkeiten, Stärken und Interessen gestellt. Auf Basis dieser Eingaben ermittelt das Tool passende Ausbildungsberufe und Studienfelder. Die Ergebnisse können ausgedruckt, gespeichert und in der persönlichen Beratung in der Agentur besprochen werden. Zu finden ist das Selbsterkundungstool unter: www.selbsterkundungstool.de.

Mit besten Grüßen
Steffen Möller

Bildungswerk lädt zu Sommerseminar

Vom 2. bis 6. September lädt das Herbert-Wehner-Bildungswerk zu einem Wochenseminar zum Thema „Führen und Leiten von Teams“ nach Naunhof bei Leipzig ein. Gegenstand ist das Führen und Leiten von Teams mit Hilfe gängiger Persönlichkeitsmodelle. Dabei sollen die eigenen Führungskompetenzen reflektiert werden. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie Teams geleitet und zusammengesetzt werden, damit alle Teammitglieder ziel- und lösungsorientiert miteinander arbeiten können. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an ehrenamtlich Engagierte. (StZ)

Anmeldung per Telefon unter 8040220 oder unter www.wehnerwerk.de/bildung/angebot/19002

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR in Langebrück feierte ihr 125. Jubiläum. Zu den Show-Acts des Programms zählten die Jazzdance-Mädels der Funkgarde des Karnevalvereins. Foto: Möller

Dresden startet digitales Stadtarchiv

Ein kurzer Griff in die Tasten und schon hatte Oberbürgermeister Dirk Hilbert Geschichte geschrieben. Am 24. Mai startete die Landeshauptstadt ihr digitales Archiv und setzt damit ab sofort als erste sächsische Kommune die gesetzliche Pflichtaufgabe der Digitalisierung um. Mit dem digitalen Archiv beginnt für Dresden eine neue Ära. Die Verwaltung liefert keine Kisten voller Aktenbündel mehr an das Archiv und Zwischenarchiv in der Albertstadt, sondern schickt mehrere Terrabytes durch die Leitungen. „Digitalisierung ist eines unserer Hauptthemen. Ohne konsequente Digitalisierung unserer Verfahren sind flexible Angebote, wie sie der Bürger erwartet, nicht realisierbar. Und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Digitalisierung ein



EIN EINFACHER KNOPFDRECK für den Oberbürgermeister, aber ein Quantensprung auf dem Weg ins digitale Zeitalter. Foto: Möller

Schritt in neue, moderne Arbeitswelten“, so Hilbert. Aktuell liegen 75 Terrabytes bereit, abgespeichert zu werden. Pro Jahr sollen es künftig 1,5 Terrabytes sein. (Weiter auf S. 5)

Erdbeerselbstpflücke

Ab sofort können wieder schmackhafte Erdbeeren auf den Feldern des Hofadens Weixdorf selber gepflückt werden. Ohne Reihenzuweisung können Sie selbst wählen, wo Sie gerne pflücken möchten.

Ihnen stehen dabei verschiedene Sorten von früh- bis spätreif zur Verfügung. Unser Personal berät Sie gerne, welche Sorte am besten für Ihr Vorhaben geeignet ist.

Täglich von 7 – 18 Uhr geöffnet

Zufahrten und Parkplätze über Pastor-Roller-Str. (Hofaden) und die Radeburger Straße (Umspannwerk)
Hofaden Weixdorf - Pastor-Roller-Str. 42 - 01108 Dresden-Weixdorf

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb**FOTO**

Pass- und
Bewerbungsbilder

LOTTO

Tabakwaren
Zeitschriften

Längere Öffnungszeiten:
DO & FR bis 20:00 Uhr

am Albertplatz
im Nudelturm

Unsere Themen

- Weltblutspendertag S. 2
- Zwei Romane werden 70 S. 3
- **Wilschdorf feiert** S. 4
- Jubiläum in Langebrück S. 5
- Rätselspaß S. 6
- Richtfest in Klotzsche S. 7
- Leben im Alter S. 8

... und mehr!

Kulturgarten

■ **Veganer Sommerbrunch**
Vegane Köstlichkeiten präsentiert der Anima e.V. am 23. Juni im Kulturgarten Hellerau. Beginn der Veranstaltung ist 10 Uhr.

■ **Aktivvormittag**
Am 15. August findet ein Aktivvormittag für Kinder statt. Ab 11 Uhr wird gebastelt, gepicknickt und getanzt. Außerdem kann ein Blick hinter die Kulissen des Festspielhauses geworfen werden. (DN)

Kulturgarten des Festspielhauses
Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56

SUN & FUN 2019

Sonnengläser in Aktion

Gesunde Augen
Entspannt sehen

Sonnengläser in Aktion
Einstärken ab 39€/Paar
Gleitsicht ab 159€/Paar

Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART Optik

ZEISS relaxed vision experte 2019
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Blut kann Leben retten Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Rentier Friedrich Hermann Müller (1819–1898)

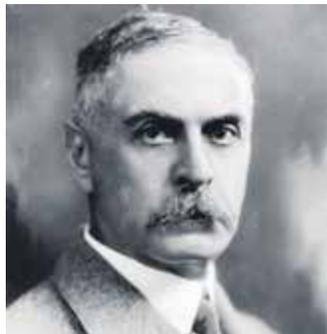
Im Jahre 2004 beging die Bundesrepublik Deutschland erstmals den Weltblutspendertag. Dieses Datum wurde gewählt, um Karl Landsteiner, geboren am 14. Juni 1868 in Baden bei Wien, den Entdecker verschiedener Blutgruppen, für seine großartige Leistung zu ehren. Ihm haben wir es zu verdanken, dass gefahrlos fremdes Blut einem Menschen verabreicht werden kann. Nach dem Abschluss seines Medizinstudiums in Wien, wo er 1891 die Promotion erlangte, erweiterte Dr. med. Karl Landsteiner in Zürich, Würzburg und München sein Wissen über die Chemie. 1896 kehrte er nach Wien zurück, nahm eine Stelle als Assistent im Hygienischen Institut an und beschäftigte sich mit der Funktionsweise des Immunsystems.

„Sein Hauptaugenmerk galt jedoch den Bluttransfusionen und der wissenschaftlichen Erklärung, warum diese nicht in allen Fällen erfolgreich verliefen. Im Jahr 1901 schaffte er den Durchbruch und erkannte, dass es drei verschiedene Blutgruppen gibt und die Vermischung unterschiedlicher Blutgruppen die Agglutination (Verklumpen) des Blutes und damit den Tod zur Folge hat. 1909 gelang ihm die Unterscheidung der vier Blutgruppen A, B, AB und 0. Damit konnten nun auch Bluttransfusionen bei chirurgischen Eingriffen durchgeführt werden.“ (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Von 1909 bis 1919 Assistent an der Pathologischen Anatomie der Universität Wien, wurde er 1919 zum Vorstand des Wilhelminen-Spitals in Wien berufen. In dieser Zeit veröffentlichte er zahlreiche medizinische Arbeiten, unter anderem

auch über die Übertragung der Kinderlähmung. Danach wechselte Dr. med. Karl Landsteiner zunächst an ein kleines Krankenhaus in Den Haag, bis er 1922 als Professor an das Rockefeller Institut New York berufen wurde. In den 1920er Jahren entdeckten er und der amerikanische Serologe Alexander Solomon Wiener (1907–1976) im Blut eines Rhesusaffen die Spezifikation des Rhesusfaktors als weiteres Blutmerkmal.

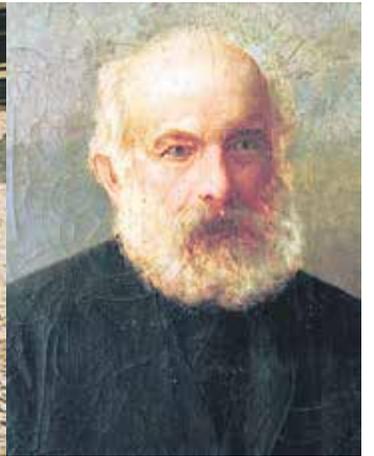
Karl Landsteiner, der 1929 die amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen hatte, starb am 26. Juni 1943 in New York. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Blutforschung war ihm im Dezember 1930 der Nobelpreis für Medizin und Physiologie verliehen worden. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das bereits 1952 damit begonnen hatte, die Versorgung schwerkranker Patienten mit Blutpräparaten auf eine sichere Basis zu stellen, ist heute der wichtigste Lieferant von Blutkonserven. Es ist an allen Tagen im Jahr und rund um die Uhr für ganz Deutschland verantwortlich und deckt rund 75 Prozent des Bedarfs ab. (K.B.)



Karl Landsteiner (1868–1943)
Foto: Archiv Brendler



GRABANLAGE DER FAMILIE F. H. Müller. Das Porträt des Unternehmers stammt aus der Publikation „Das Weinbergsschlösschen zu Trachenberge“.
Foto/Repro: Brendler/Uwe Meyer-Clasen



Auf dem zum 1. Januar 2016 beschränkt geschlossenen St.-Pauli-Friedhof fanden neben bedeutenden Persönlichkeiten auch Männer und Frauen ihre letzte Ruhestätte, die ein Stück Geschichte der nordwestlichen Vororte Dresdens mitgeschrieben haben.

Zu ihnen gehört der am 18. Juni 1819 in Dresden geborene und über ein beträchtliches Vermögen verfügende Kaufmann Friedrich Hermann Müller. Dessen Vater und Großvater, beide aus der Tuchmacherstadt Hayn (ab 1856 amtl. Bez. Großhain) stammend, hatten „... die finanziellen Grundlagen geschaffen, die ihm ein Leben als Rentier (1) gestatteten.“ Im Frühjahr 1863 erwarb Müller von den Erben des Ornithologen Friedrich August Ludwig Thienemann (1793–1858) für einen Kaufpreis von 4.600 Talern dessen Haus- und Gartengrundstück Nr. 42 in der Vorortgemeinde Trachenberge (heute Döbelner Straße 24). Der

sehr bescheiden und zurückgezogen lebende Friedrich Hermann Müller war in seiner Zeit sowohl „...in Trachenberge als auch in Pieschen als großzügiger Spender ...“ bekannt. So unterstützte er finanziell den Straßen- und Wegebau der Gemeinde Trachenberge, ermöglichte ihr ein eigenes Spritzenhaus und stiftete der Pieschner Kirchgemeinde Glocken und Altargeräte für die 1884 geweihte Markuskirche. Von seinen Geldern profitierten auch die Schulkinder Trachenberges. Am 27. September 1875 wurde der Grundstein für ein erstes Schulhaus gelegt. Für den Ankauf des Geländes und für den Bau selbst spendete Friedrich Hermann Müller 3.100 Taler. Für das zweite Schulhaus, es wurde 1882/83 gebaut, lieh er der Gemeinde Trachenberge gegen drei Prozent Zinsen die nötigen 28.800 Mark. „Friedrich Hermann Müller starb am 5. April 1898 an einem Schlaganfall in

Trachenberge.“ Der Ort war im Jahr zuvor gemeinsam mit Pieschen nach Dresden eingemeindet worden. Beigesetzt wurde er in der 1892 errichteten Familiengruft auf dem Äußeren Neustädter Friedhof, dem heutigen St.-Pauli-Friedhof.

Das Porträtbild des Friedrich Hermann Müller sowie einige Textstellen sind der 2013 erschienenen Publikation „Das Weinbergsschlösschen Trachenberge und seine Besitzerfamilie 1863–2013“ mit Genehmigung des Autors Uwe Meyer-Clasen entnommen. (K. Brendler)

(1) Person, die nur von angelegtem oder vererbtem Kapital ihr Leben bestreitet.

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de



ZU JEDEM GEBURTSTAG gehört ein Ständchen – und das singt Jan Deicke mit den Kindern. Und dann wird gefeiert – mit 420 Ballons, die in den Dresdner Sommerhimmel aufsteigen. Fotos: A. Wirsig/TPZ Sachsen

Konferierende Tiere und doppelte Lottchen

Zwei Romane werden 70 – und die Erich Kästner Rallye feiert

Die Erich Kästner Rallye steht an – am 4. Juli starten 420 Drittklässler zu ihrer Gaunerjagd durch Dresden. Zwar findet die Rallye bereits seit 2006 statt, aber in diesem Jahr wird es doch besonders: Die Veranstalter, das Theaterpädagogische Zentrum Sachsen und das Erich Kästner Museum, feiern Erich Kästners 120. Geburtstag! Und nicht nur der Autor kann gefeiert werden, auch seine Bücher. In der letzten „Neustadt“-Ausgabe wurde schon das Buch „Emil und die Detektive“, das 90 Jahre alt wird und die Grundgeschichte der Rallye liefert, vorgestellt. Diesmal sind zwei Bücher dran, die beide ihren 70. begehen, beide Bücher sind 1949 erschienen. Die „Konferenz der Tiere“ entstand noch ganz unter dem Eindruck des Krieges. Hier berufen die Tiere – weil die Menschen offensichtlich beim Umgang mit der Erde gescheitert sind – eine internationale Konferenz ein, um zu besprechen, was getan werden muss, damit es keine Kriege, keine Umweltzerstörung und keinen Hunger mehr gibt. Neben Vertretern aller Tierarten wird von jedem Kontinent

ein Kind eingeladen, da in den Augen der Tiere nur Erwachsene an der Misere schuld sind, die Vorschläge der Kinder aber in die Suche nach einer Lösung einbezogen werden sollten. Und so ist die Losung der Tiere auch selbstlos. Sie lautet „Es geht um die Kinder.“, da diese die Zukunft darstellen. Trotz der oft sehr humorvollen Darstellungen der Bemühungen der Tiere verliert die Geschichte nie ihre Ernsthaftigkeit. Die Maßnahmen, die die Tiere schließlich ergreifen, laufen ins Leere, bis sie die Kinder entführen und an sichere Orte bringen. Erst dann begreifen die Menschen, wie sinnlos die Welt ohne Kinder, ohne Zukunft ist, und alle Staatsoberhäupter unterzeichnen einen Vertrag, der festlegt, dass alle Grenzen aufgehoben, das Militär und alle Schuss- und Sprengwaffen abgeschafft werden und garantiert wird, dass alle künftigen Bestrebungen der Menschheit auf den Frieden und das Wohl der Kinder ausgerichtet sein sollen. Die bestbezahlten Beamten sollen die Lehrer sein, denn „die Kinder zu wahren Menschen zu erziehen, ist

die höchste und schwerste Aufgabe. Das Ziel der echten Erziehung soll heißen: Es gibt keine Trägheit des Herzens mehr.“ Aus der heutigen Sicht betrachtet, scheint das noch immer eine Utopie zu sein. Ein Buch von ganz anderem Charakter ist „Das doppelte Lottchen“. Es ist bereits während des Krieges als Filmtraktat entstanden und erst später zu einem Roman umgearbeitet worden. Der klassischen Verwechslungsgeschichte ist noch deutlich der filmische Unterhaltungswert anzumerken. Die Handlung ist schnell erzählt: Die eigenwillige Luise und die bescheidene Lotte treffen sich in einem Ferienhaus, stellen dort fest, dass sie Zwillinge sind, die durch die Scheidung der Eltern getrennt wurden. Es folgt ein amüsanter Rollentausch, an dessen Ende die Eltern wieder zusammenfinden. Der Roman ist einer der am häufigsten verfilmten Stoffe Kästners. In diesem Jahr wird es sogar eine Station zu „Die Konferenz der Tiere“ geben, nämlich am Sarrasani-Brunnen. Was da zu erleben sein wird? Darauf kann man gespannt sein! (J. S.)

Weiter auf der Überholspur

Autsch, das wäre um ein Haar schiefgegangen. Ausgerechnet am 26. Mai musste Clown Claus in die Klinik und auch die von den Kleinen nicht weniger sehnsüchtig erwartete Kinderfeuerwehr musste im Depot bleiben, weil der Fahrer krank geworden war. Nichtsdestotrotz blieb das größte kleine Kinderfest, das der Alaunpark jemals gesehen hat, auf der Überholspur und war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg.

Zu verdanken war das nicht zuletzt den wackeren Sängern des Sächsischen Bergsteigerchors „Kurt Schlosser“ und dem

Mitmachzirkus, dessen Frontfrau es mühelos gelang, die in großer Zahl erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer aller Altersgruppen aus der Reserve zu locken.

Ansonsten feierten die Neustädterinnen und Neustädter samt Kind und Kegel ein entspanntes Fest zwischen Multikulti, Hula-Hup-Show und Kinderschminken. Erstmals gab es eine Förderung durch das Stadtbezirksamt. Bis dahin hatte Veranstalterin Alina Urbanek, die diesmal in die Rolle des Rapunzels geschlüpft war, das Event aus eigener Tasche finanziert. (m-r.)



GING EINMAL MEHR ganz in ihrer Rolle auf: Alina Urbanek als Rapunzel beim Kinderfest im Alaunpark. Foto: Möller

Singakademie
Dresden

23. Juni 2019
19.30 Uhr
Lukaskirche Dresden

Cantiones Profanae

Werke von Beethoven, Bartók und Mendelssohn

Soli, Großer Chor der Singakademie Dresden
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

Akademiehotel
Dresden



Akademiehotel Dresden · Königsbrücker Landstraße 2a · 01109 Dresden · www.akademiehotel-dresden.de

ANZEIGE

CANTIONES PROFANAE

In diesem sommerlichen Konzert am 23. Juni stehen weltliche Gesänge – cantiones profanae – im Mittelpunkt. Viele Komponisten haben parallel zu ihren geistlichen Oratorien Kantaten oder Chorbaldaden geschrieben, die sich mit Märchen, Legenden oder weltlichen Gedichten auseinandersetzen. Natürlich haben sowohl Beethoven als auch Mendelssohn Bartholdy Texte und Gedichte ihres Zeitgenossen Goethe vertont und damit singuläre Werke erschaffen, die an Beginn und Ende dieses Konzertes erklingen. Im Mittelpunkt steht ein äußerst selten zu hörendes Stück des ungarischen Komponisten Béla Bartók – seine Cantata Profana für

Tenor, Bariton, Chor und Orchester. Das 1930 erschaffene Werk gehört zu den Marksteinen der klassischen Moderne. Die Geschichte vom Vater und seinen neun Söhnen, die auf die Jagd gehen und dabei selbst in Hirsche verwandelt werden, bildet die Vorlage für die Kantate mit dem Untertitel „Die Zauberhirsche“. Sie entstand nach rumänischen Weihnachtsliedern. Die Solo-Partien werden von Pauline Weiche (Alt), Timothy Oliver (Tenor), Sinhu Kim (Bariton) und Peter Fabig (Bass) übernommen. Die Singakademie Dresden wird von der Elbland Philharmonie Sachsen begleitet unter der Leitung von Ekkehard Klemm.

www.reservix.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Hülle
Autoservice

AUTOFIT

Kfz-Reparaturen aller Art · Kfz-Ersatzteile
Inspektion mit Mobilitätsgarantie · Unfallinstandsetzung
Klimaservice · Reifendienst · DEKRA-Prüfstützpunkt

Keulenbergstraße 63 · 01109 Dresden · Fon 8808428
info@autofit-huelle.de | www.autofit-huelle.de
Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr

Ihr Erfolg ist unser Ziel!
www.saxonia-werbeagentur.de

ANZEIGE

Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit



trainiert. Trainer Robert Peche ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten.

Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens, dabei werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen

Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Die Fechtschule bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jederzeit die Chance, mit dem Fechten zu beginnen.

Infos: www.fechtschule-artos.de

Anmeldung: info@fechtschule-artos.de
oder Tel. 8435513

Artos FECHTSCHULE DRESDEN

Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events
www.fechtschule-artos.de
Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

Schnupperkurse Sommerferien 2019 (3 Tage)

Kurs 1: 09.–11.07.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 2: 09.–11.07.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Kurs 3: 13.–15.08.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 4: 13.–15.08.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probettraining nach den Sommerferien 2019.

Alter: 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 20 Euro mit Ferienpass / 30 Euro ohne Ferienpass
Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt
Ort: ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

Alles wird anders – 28. Dorffest in Wilschdorf

Wilschdorf lädt vom 28. bis 30. Juni zum Dorffest ein. Nachdem 2018 das Wetter nicht recht mitspielen wollte und auch die Fußball-WM wenig Anlass zur Freude gab, soll der Stimmungspegel diesmal wieder neue Höhepunkte erreichen. Das die Wilschdorfer auch im 777. Jahr des Bestehens ihrer Ortschaft das Feiern nicht verlernt haben, darf als sicher gelten.

Fest eingeplant ist der Auftritt der Hartmannsdorfer Schalmeienzunft. Auch eine Neuaufgabe des Traktorenpullings ist in Sicht. Darüber hinaus dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf viele bewährte Acts wie das Seifenkistenrennen und zahlreiche musikalische Darbietungen freuen.

„Alles bleibt anders“ lautet das Motto und folgerichtig wird sich der Festplatz im neuen Design präsentieren. Einheimische und Gäste erwartet ein tolles Fest von Wilschdorfern für Wilschdorfer, ursprünglich und gemütlich. Los geht es am 28. Juni ab 17 Uhr mit dem Fassbieranstich und den Darbietungen des örtlichen Männergesangsvereins. Ab 20 Uhr legt DJ Bone auf, gegen 22.30 Uhr steigt ein Höhenfeuerwerk. Zu den zahlreichen



UNVERZICHTBAR: DAS SEIFENKISTENRENNEN.

Foto: Archiv

Höhepunkten des darauf folgenden Samstags zählen u.a. die Rasesegeflügelshow, Beginn 14 Uhr, und die Schauveranstaltung der Jugendfeuerwehr ab 15.30 Uhr. Am 30. Juni steht ab 9.30 Uhr ein

Kinderfußballturnier auf dem Programm, in der Christophoruskirche beginnt 10 Uhr der Gottesdienst zum Dorffest. Das Seifenkistenrennen startet pünktlich um 12 Uhr. (m-r.)

Antje Böhmer-Wiering
Diplom-Ökonomin

ERGO

Generalagentur Böhmer-Wiering
Büro der ERGO Beratung und Vertriebs AG

Kieler Straße 41 a | 01109 Dresden
Tel. 0351 8888205 | Mobil 0172 3531195
Fax 0351 8888207

antje.boehmer-wiering@ergo.de

www.antje.boehmer-wiering.ergo.de

Dienstag 10–14 Uhr und Donnerstag 14–18 Uhr geöffnet.

RENAULT PRO+

Renault KANGOO

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt.

Renault Kangoo Rapid Basis ENERGY TCe 115
ab **149 €** netto* mtl./
ab **177,31 €** brutto* mtl.

Profitieren Sie von Renault relax pro – unserem Leasing für Geschäftskunden inklusive HU, Wartung, Verschleißreparaturen und Garantie.**

autohaus anders
Anders als andere... seit 1927 in Dresden

AUTOHAUS ANDERS GMBH

Renault Vertragspartner

Großhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (0351) 84 06 80

www.autohaus-anders.de

*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 149,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 177,31 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCIBanque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2019. **Enthalten ist ein Renault Full Service-Vertrag: Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie und HU sowie aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen gem. den Bedingungen des Renault Full Service-Vertrags für die angegebene Laufzeit/-leistung. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langebrück

Im Jahre 1894 ist sie von ortsansässigen Unternehmern gegründet worden, die Freiwillige Feuerwehr Langebrück, und zwar unter dem „Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen“. Seitdem sind 125 Jahre ins Land gegangen, Grund genug für die Bürgerschaft, ihre Feuerwehr angemessen zu feiern.

Hervorgegangen ist die Freiwillige Feuerwehr aus dem örtlichen Turnverein. Seitdem haben sich die Kameraden und später auch die Kameradinnen kontinuierlich in das Leben der Gemeinde eingebracht.

Am 31. Mai nun fand im Bürgerhaus die offizielle Feierstunde statt. Unter den Gästen der Landtagsabgeordnete und Ortsvorsteher Christian Hartmann, Dresdens Erster Bürgermeister Detlef Sittel und der Amtsleiter der Feuerwehr Dresden Andreas Rümpel. Dazu viele Aktive und Ehemalige. Viertel Sieben, vor der Bühne läuft sich die Radeberger Bläsergruppe warm. Beim „Sonderzug nach Pankow“ kommt erste Stimmung auf. Irgendwann steigt Roland Ritzmann auf die Bühne, der den Abend moderiert, und hält aus dem Stegreif eine erste launige Laudatio. Dann tritt Sören Hilsberg ans Mikrofon. Er ist der insgesamt dreizehnte Wehrleiter seit der Gründung. Für ihn ist ein Leben ohne Freiwillige



AMTSLEITER ANDREAS RÜMPEL gratuliert Wehrleiter Sören Hilsberg stellvertretend zum Jubiläum der FFW Langebrück. Ganz links sekundiert Bürgermeister Detlef Sittel. Foto: Möller

Feuerwehr nicht denkbar. Anderen geht es genauso. Derzeit hat die FFW Langebrück 60 Mitglieder. Nachwuchssorgen kennt man nicht. Amtsleiter Rümpel bringt es auf den Punkt: Feuerwehrleute verdienen die uneingeschränkte Wertschätzung der Gesellschaft. Die ist jedenfalls in Langebrück allgegenwärtig. Deshalb ging ein besonderes Dankeschön an alle Förderer und Sponsoren. Bürgermeister Sittel überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters. Kernaussage seines Vortrags: In Langebrück wird an einem Strang in dieselbe Richtung gezogen. Sein Dank ging vor allem an jene jungen Leute, die sich für die Feuerwehr und weniger für die Playstation entschieden haben. Auch Ortsvorsteher Christian Hartmann ließ es sich nicht nehmen, eine vergleichsweise kurze

Ansprache zu halten. Die Freiwillige Feuerwehr sei wichtig für den Gemeinsinn und eine zentrale Säule des Gemeinwesens. Seine Ausführungen schloss er mit den Worten: „Langebrück ist das, was die Leute draus machen!“

Gekommen waren auch Gäste aus der Partnergemeinde Neulußheim, unter ihnen Bürgermeister Peter Hoffmann, der als Geschenk einen Scheck in Höhe von 350 Euro im Gepäck hatte. Eine weitere Geldspende in Höhe von 300 Euro gab es von einem Langebrücker Unternehmen, und Ortschaftsrat Ulrich Knöpfle hatte ein Präsent für die Jugendfeuerwehr dabei.

Am Ende dauerte die Gala ganze zwei Stunden, ohne dass irgendwann Langeweile aufgekommen wäre.

(Steffen Möller)



Dresden startet...

(Fortsetzung von Seite 1)

Das erste digitale Archivgut im elektronischen Stadtarchiv ist der Bestand „Stadtratssitzungen mit Audiomitschnitten aus der Zeit zwischen dem 16. Oktober 1989 und 3. Oktober 1990“. Anhand der Originalmitschnitte von Rathausgesprächen, Pressekonzerten und Stadtratssitzungen können sich die Nutzer an die historischen Brennpunkte der Wendezeit in Dresden begeben.

Für Kulturbürgermeisterin Anekatriin Klepsch ist das der Brückenschlag zu den Digital Natives. Wichtige Dokumente könnten so über das Smartphone abgerufen werden. Dreißig Jahre nach dem Fall der Mauer sei dies ein bewusst gesetztes Signal, sich zu erinnern, dass Demokratie, Pressefreiheit sowie die Freiheit der Kunst und der freien Meinungsäußerung keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern hart errungen wurden und an vielen Stellen verteidigt werden müssen. Das elektronische Stadtarchiv steht Interessierten unter <http://dresden.de/stadtarchiv> zur Verfügung. (m-r.)

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie Parkplätze

Sun und Fun 2019 – Sonnenschutz und UV-Schutz bis 400 Nanometer

Umfassender Sonnenschutz fängt bei perfektem Sehen an

Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig – und das nicht nur im Sommer.

UV-Licht ist für uns Menschen wichtig, aber die Dosis macht das Gift.

Wussten Sie, dass auch Augen einen Sonnenbrand bekommen können? Ein Übermaß dieser kurzwelligen Strahlung kann zu Entzündungen der Binde- und Hornhaut führen. Frühzeitiger Grauer Star und verschiedene Netzhauterkrankungen werden unter anderem auch auf ein Übermaß an UV-Licht zurückgeführt.

Bei uns bekommen Sie auf alle Brillengläser einen UV-Schutz bis 400 Nanometer – das heißt auch farblose Brillengläser haben den kompletten UV-Schutz für die Augen.

Sonnenbrillen sind nicht nur modischer Gag, sondern mit 100% UV-Schutz und dem zusätzlichen Blendschutz gleichzeitig Schutzbrillen und unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne.

Dies gilt für alle Augen, aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen. Vor allem dann, wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet.

Sonnenbrillen können fast alles, man muss sich nur richtig beraten lassen! Übrigens für Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke.

Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte!

Zeiss I-Scripton Gläser – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung, besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges.

Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.

Unser Tipp: Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I-Profilier bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück oder Pulsnitz.

Weitere Informationen auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experten 2019

Dresdner Str. 4–7, 01465 Langebrück,
03520170350

Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
035955446

Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden Klotzsche,
03518900912

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

Alles, was Sie für den Sommer brauchen, finden Sie bei uns!

Neue Ausstellung eröffnet

Ein Charakteristikum der Warschauer Altstadt sind die zum UNESCO-Kulturerbe zählenden Nasenschilder. Dabei handelt es sich um schmiedeeiserne Schilder, die vor den Eingängen kleiner Geschäfte, Museen und Cafés hängen. Die zweisprachige Fotoausstellung „Nasenschilder der

Warschauer Altstadt – Zeichen der Erinnerung und Zierrat“, die derzeit im Kraszewski-Museum zu sehen ist, befasst sich mit der Geschichte und Ästhetik ebendieser Nasenschilder. (DN)

Bis 8. September im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, Mi bis So und an Feiertagen 13 bis 18 Uhr

Kunstkeller wird Museum

Mit der 99. Galerieausstellung endet der kommerzielle Galeriebetrieb im Kunstkeller. An seine Stelle tritt eine sich fließend erneuernde Dauerausstellung.

Das MuseumaktfotoArtdresden öffnet seine Türen am 20. Juli. Zum Auftakt präsentieren sich

insgesamt zehn Fotokünstlerinnen und -künstler mit jeweils sechs aktfotografischen Arbeiten. (DN)

MuseumaktfotoArtdresden, Radeberger Straße 15, geöffnet Mo 11–18 Uhr, Di 15–21 Uhr, Do 15–18 Uhr, Sa 11–15 Uhr, feiertags geschlossen

Neuer Förderverein

Pieschen. Die Musikschule „Goldenes Lamm“ feiert ihren 10. Geburtstag. Aus diesem Anlass ist am 5. Juni ein Förderverein gegründet worden. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine musikalische bzw. tänzerische Ausbildung zu ermöglichen. (PZ)

1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16		
17					☘	18						☘	19					☘	
									☘	20		21					☘	22	23
									24					☘	☘	25			
										☘	26			27				☘	
									28	29			☘		☘	30	31		
									32		☘	33	34					☘	
									35		36				☘	37		38	
									39				☘	☘	40	☘	41		
									☘	42			43	44		☘	45		
									46			☘	47			48			
										☘	49	50					☘		
									51	52					☘	☘	53		
									54		☘	55			56	57		☘	
									58		59			☘	60			61	
									☘	62					☘	63			
									64				☘	☘	65				
									66			☘	67	68		☘	69		
									70			71				72	☘		
									73					☘	74				
									☘		☘	75					☘		
									76	☘	77			☘	☘	78	79	☘	
									80	81			☘	82	83			84	
									85			☘	86						
									87			☘	88	89					
									90						☘	91		☘	

WAAGERECHT: 1. Pegelinformation; 17. Sternbild; 18. Unterrichtsfach; 19. Polyn. Ureinwohner; 20. Schlachtenort im ersten WK; 22. Strom in Westsibirien; 24. Ostseebad bei Kiel; 25. Reifeprüfung (Kurzf.); 26. Vermutung; 28. Nebenfluss der Saale; 30. Lediglich; 32. Zeichen f. Selen; 33. Altgriechischer Hauptstamm; 35. 49. Staat der USA; 37. TV-Sender; 39. Vergrößerungsglas; 41. Zeichen f. Natrium; 42. Hilfsmaßstab; 45. Zusatz f. nicht (...konsequent); 46. Abk. f. „Bis gleich, Liebling“; 47. Summe; 49. Weibl. Langfinger; 51. Bewegungslosigkeit; 53. Abk. f. Kansas; 54. Jupitermond; 55. Vertiefungen; 58. Osteuropäer; 60. Jemenitische Hafenstadt; 62. Ein Egon der DDR; 63. Dauerbezug (Kurzf.); 64. Singende Andrea; 65. Gebetschluss; 66. Hamburger Idol (Vorname); 67. Lat.: Sache; 69. Abk. f. Langer Samstag; 70. Dt. Reichsgründer; 73. Oberb. Benediktinerabtei; 74. Eierlegerin; 75. Nebenfluss d. Donau; 77. Windschattenseite; 78. Abk. f. Zum Beispiel; 80. Uneinsichtig; 82. Liegesofa; 85. Herausgekochte Brühe; 86. Indian. Pfeilgift; 87. Bruder des Kain; 89. Drollige Person; 90. Vorname d. Röck; 91. Abk. f. Ehrbares Ende;

SENKRECHT: 1. Fragewort; 2. Flächenmaß; 3. Ital.: Ja; 4. Auf diese Weise; 5. Initiale Neutchs; 6. Abk. f. Sportclub; 7. Abk. f. Techn. Hochschule; 8. Sehr große Längeneinheit; 9. Abk. f. New Mexiko; 10. Gelehrte Künstlerin; 11. Erholungsort am Meer; 12. Nieders. Hafenstadt; 13. Angenehm temperiert; 14. Fluss in Russland; 15. Auerochse; 16. Chem. Element; 21. Metall. Erzeugnis; 23. „Hopfensoft“; 24. Erquickung; 25. „Schwester ...“; 27. Stadt b. Dortmund; 29. Salbung; 31. Muse d. Sternkunde; 34. Amer. Zustimmung; 36. Stadt in Thüringen; 38. Knappe Kleidungsstücke; 40. Stadt an d. Elbe; 43. Alter Name d. Pyrenäenhalbinsel; 44. Lästiger Zustand; 46. Grundlage; 48. Zeichen f. Radon; 50. Falsche Richtung; 52. Stadtteil mit Krematorium; 53. Zwangsmaßnahme; 56. Zeichen f. Lanthan; 57. Käsestadt; 59. Haft; 61. Unfug; 64. Spielkarte; 65. Verbrennungsrückstand; 67. Kranichartiger Vogel; 68. Personalpronomen; 71. Ehemaliger Bayerntorhüter (Sepp); 72. Zubehör für die Schneiderei; 76. Indischer Bundesstaat; 77. Gemeiner Kerk; 79. Kleines Boot; 81. Blasinstrument; 82. Russisches Parlament; 83. Lat.: Zorn; 84. Kurz: Nein; 88. Zeichen f. Lithium;

Das Lösungswort ergibt sich aus den grün markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 20.06.2019 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Junirätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein Buch „Die Nacht im roten Kakadu“ aus dem SAXONIA Verlag verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



7 JAHRE GARANTIE*

Der Kia Picanto. Bereit für mehr.

Der Kia Picanto 1.0, 67 PS EDITION 7, Emotionen-Paket für € 10.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und mehr Komfort: Der Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß macht. Freuen Sie sich auf die vielen Highlights des Kia Picanto:

6d TEMP Erfüllt Abgasnorm Euro 6d-TEMP

Klimaanlage • Sitz+Lenkrad-Heizung • Dämmerungssensor • Freisprechanlage • Tagfahrlicht • Berganfahrhilfe • el. Fensterheber • ZV+Funk u.v.a.

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 49 kW (67 PS), in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,4; kombiniert 4,9. CO₂-Emission: kombiniert 113 g/km. Effizienzklasse: C.¹

Autocenter Strehle e.K. Kötzschenbroder Str. 189 01139 Dresden Tel.: 0351/8 38 18 90 www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Katharinenhof Klotzsche feiert Richtfest

Eine wichtige Etappe ist geschafft! Am 22. Mai war es soweit, in Dresden-Klotzsche konnte einmal mehr Richtfest gefeiert werden. Der Katharinenhof an der Langebrücker Straße nimmt Gestalt an.

Auf dem knapp 8.000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen neben einer Pflegeeinrichtung eine Tagespflege sowie insgesamt 25 barrierefreie Servicewohnungen auf zwei Häuser verteilt.

Bis August sollen die ersten 16 Wohnungen an der Königsbrücker Landstraße bezugsfertig sein. Das Interesse ist riesengroß, bestätigt Geschäftsführer Stephan Hüssen bei einem ersten Rundgang durch die Räumlichkeiten. Alle Wohnungen sind vermietet und die Wartelisten gut gefüllt.

Schick sind sie schon, die neuen Apartments und modern ausgestattet. Zu den Annehmlichkeiten gehören wahlweise nicht nur Terrassen, Balkone oder Wintergärten, sondern auch



MIT KRÄFTIGEN HIEBEN trieb Geschäftsführerin Annett Pohler und ihr Kollege Stephan Hüssen den Nagel ins Gebälk. Foto: Möller

geräumige, barrierefreie Bäder mit Tageslicht sowie offene Küchen. Zwischen 35 und 40 Quadratmeter sind die Wohnungen hier groß. Der angebotene Service ist modular aufgebaut und kann je nach Bedarf in Anspruch genommen werden.

Überraschenderweise sind größere Wohnungen mit bis zu 70 Quadratmeter Grundfläche stärker nachgefragt. Interessenten werden sich noch bis zur

Fertigstellung des zweiten Gebäudes Mitte nächsten Jahres gedulden müssen.

Die Personalsituation im Pflege- und Betreuungsbereich gilt als allgemein angespannt. Annett Pohler und ihr Geschäftsführerkollege Hüssen sind optimistisch. Beide sind sich einig: „Wir können zwar nicht übers Wasser gehen, sind aber mit dem jetzigen Stand der Dinge durchaus zufrieden.“ (m-r.)

Weniger Brände bedeuten mehr Training

Albertstadt. Zwölf mal elf Meter Grundfläche, zwölftehalb Meter Höhe über drei Geschosse sowie eine Gesamtfläche von 132 Quadratmeter, 30 Tonnen Stahl und 300 Kubikmeter Beton, das ist die neue Brandsimulationsanlage auf dem Gelände der Feuerwache in der Dresdner Albertstadt. Echte Flammen, starke Hitze, Wasserdampf und dichter Rauch – geübt wird unter einsatznahen Bedingungen.

Insgesamt 1.430.000 Euro kostete die neue Brandsimulationsanlage für das Ausbildungszentrum der Feuerwache Albertstadt, die am 20. Mai durch Bürgermeister Detlef Sittel ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Es mutet auf den ersten Blick paradox an, aber je weniger es brennt, desto mehr müssen die Einsatzkräfte trainieren.

Brandbekämpfung und Personenrettung können an sechs verschiedenen Stationen geübt



DIE NEUE BRANDSIMULATIONSANLAGE kann künftig an bis zu vier Tagen pro Woche für Übungszwecke genutzt werden. Foto: S. Möller

werden. Die Brandstellen werden mit Propangas betrieben. Löschwasser kommt aus Unter- und Überflurhydranten. Im Brandhaus wird das verbrauchte Wasser durch eine Zisterne aufgefangen und kann so mehrfach genutzt werden. Zu den Übungsräumen zählen u.a. eine Garage

mit auf Gleitschienen verschiebbarer PKW-Attrappe und ein Wohnzimmer mit Sofa, in dem eine Rauchgasdurchzündung an der Decke simuliert werden kann. Gesteuert und überwacht wird die Anlage über einen Leitstand im Nachbargebäude. (m-r.)

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege,
Stubbenfräsen, Heckenschnitt,
Gartengestaltung, Wegebau,
Zaunbau, Abriss und
Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen
mail@team-alpin.info
0172/353 00 66

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Service

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

☎ 01 74 303 15 80
@ frenzelchristine@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR MACHEN ALLES SCHARF!



Schneidwaren & Schleiferei
MESSER-MÄGER.DE
Alaunstraße 10 | 01099 Dresden | Tel. 0351 803 18 03

Mitarbeiter für das Robotron-Gelände gesucht!

GEBÄUDEREINIGER (m/w/d)

Wir suchen für unseren Standort Dresden, Robotron-Gelände, ab sofort **Gebäudereiniger (m/w/d)**.

Ihre Aufgaben:

- Ihr Einsatz erfolgt auf dem Robotron-Gelände, Reinigung von Gebäuden, Treppenhäusern, Foyers
- Sie reinigen Gebäude und Anlagen auf fachgerechte Art und Weise

Wir bieten:

- Festanstellung
- Vollzeit

Bewerbungen an:

IMMOVATION Immobilien Handels AG
Frau Manuela Schreiber
Druseltalstraße 31 | D-34131 Kassel
karriere@immovation-ag.de
www.immovation-ag.de

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Gut informiert – mit dem Gebäude-Energieausweis

Sie interessieren sich für eine Immobilie oder eine neue Wohnung und möchten wissen, welcher Heizenergie-Verbrauch auf Sie zukommt? Dann wird der Energieausweis eine wertvolle Hilfe für Sie sein.

Der Gebäude-Energieausweis gibt den Endenergieverbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr sowie die Energieeffizienzklasse (von A+ bis H) an. Eine Farbskala von Grün über Gelb bis Rot stellt den Endenergieverbrauch des Gebäudes zudem grafisch dar. Damit liefert der Ausweis wichtige Hinweise auf Einsparpotenziale und den zu erwartenden Heizenergie-Verbrauch.

Dies macht eine energetische Vergleichbarkeit verschiedener Objekte möglich.

Miet- oder Kaufinteressenten muss der Ausweis unaufgefordert bei der Besichtigung vorgelegt werden. Es besteht grundsätzlich für alle Wohngebäude Ausweispflicht.

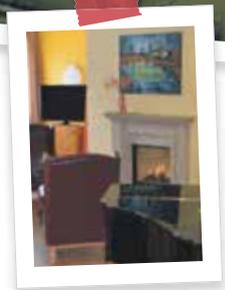
Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.



DREWAG



WIR FEIERN



GEBURTSTAG

Herzlichen Dank

an alle Bewohner, Angehörige und Kooperationspartner für ihr Vertrauen.

Ein großer Dank geht auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Antonia Hamann, Residenzleitung



Initiativbewerbungen von Pflegefachkräften und Pflegekräften sind uns willkommen.